

derei
STRASSE
1305

iehen alle
ussmittel
n besten
der ärztl.
sohlenen
in's
abrik
urt 2 M.

gstrasse 16-
nstr. 16.

adhaus
Kreuz"
se 6.
äder
elle. 1208-
te Badehalle.
komfort.

Violetta

Telephon 1041-
irekt am neuen-
ganz nahe des
em Komfort der
tralheiz., elektr.
Verpflegung.—
o Arrangements-
issen, früher
march.

ank
adhaus
8
ionshaus.
intergarten.
angements.
Grach.

Pension
Frankfurter-
strasse 12.

Pustau
uelle
ruhiger Lage.
Verpflegung

Roma
Telephon 264-
xter.
ächst Kurhaus,
Theater.
htet. 1219
Thermalbäder
de Dillform.
hme. English spoken

Villa Sven-
toral-Anlage.
e Zimmer. 1290
fanie
1a
esgen)
ion direkt am
ater. 1242
Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und fremdenliste.

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . Mk. 8.-	Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.-	mit Bringer- " 6.20
" Vierteljahr . . . 3.-	" 4.-
" einen Monat . . . 1.50	" 1.80

42. Jahrgang.

Organ der Stadt.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 PL
Tägliche Nummern . . . 10 PL

Einräckungsgebühr:

Die viergesparte Petzeile oder deren
Raum 15 PL.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

№ 308.

Mittwoch, 4. November

1908.

487. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ . . . | H. Berlioz. |
| 2. Ständchen | Frz. Schubert. |
| 3. Scènes pittoresques, Suite | J. Massenet. |
| a) Marche. b) Air de ballet. c) Angelus. d) Fête bohème. | |
| 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . | J. Strauss. |
| 5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ . . . | F. Mendelssohn. |
| 6. Liebestraum nach dem Balle | A. Czibulka. |
| 7. Grosse Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ | Ch. Gounod. |

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen
„Königl. Selters“ (Niederselters)
achten.

1227

Schenswürdigkeit ist der RATSCELLER, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

1273

Perser-Jeppiche

Engros-Preise.

1256

Ludwig Ganz, Mainz

Telephon 921. Ludwigstrasse. Telephon 921.
Constantinopel.

Zur Zeit grösstes Lager Süddutschlands.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze.

1280

„Hotel Alleesaal“

Telephon 205.

Taunusstrasse 3.

1221

(I. Ranges). Neu eröffnet 1907, gegenüber dem Kochbrunnen gelegen. — Vorteilhafte
Arrangements bei kürzerem und längerem Aufenthalt. — Lift. — Elektr. Licht. — Zentral-
heizung. — Thermalbäder in jeder Etage.

Besitzer: Wilh. Scheffel.

488. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|------------------|
| 1. Ouverture zu „Anacreon“ | L. Cherubini. |
| 2. Fantasie aus der Oper „La Traviata“ | A. Donizetti. |
| 3. Chloë und Dauphins, Menuett aus „Pique Dame“ . . . | P. Tschaikowsky. |
| 4. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ . . . | G. Verdi. |
| 5. Iris-Walzer | A. Lambert. |
| 6. Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ | G. Meyerbeer. |
| 7. Babillage | E. Gillet. |
| 8. Holzhacker-Marsch | F. Wagner. |

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Dr. Otto Neitzel aus Köln.

Thema: „Der Humor in der Musik“.

Durch Vorträge am Klavier erläutert.

Programm.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Humoreske op. 20 | R. Schumann. |
| 2. Capriccio, B-dur | J. S. Bach. |
| 3. a) La Rameau) | J. P. Rameau. |
| b) La Poule) | |
| 4. Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in
einer Caprice | L. van Beethoven. |
| 5. a) Humoreske op. 10 Nr. 2 Troika-Fahrt op. 37 Nr. 11 | P. Tschaikowsky. |
| b) Humoreske op. 12 Nr. 3 | P. Juon. |
| c) Burleske op. 58 Nr. 6 (über „Ach, du lieber Augustin“) | M. Reger. |
| d) Gavotte-Caprice op. 25 (Austern-Gavotte) | O. Neitzel. |

Alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hütte erscheinen zu wollen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nonnenhof.

Ein hochinteressantes Billard-Turnier heute
Mittwoch Abend 8½ Uhr. Billardmeister Anton Strauss, Champion
von Oesterreich gegen den Billardmeister Anton Schidl, Leiter des Billard-Saales
im Nonnenhof. Cadre-Partie auf 400 Points. Nach Beendigung des interessanten
Match: Vorführungen von Kunst- und Fantasie-Stößen durch den österreichischen
Meisterschaftsspieler.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschniderei (English tailor) Friedrichstrasse 4 — 50 Schneider.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 5. bis 7. November 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 5. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Freitag, den 6. November.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solisten:

Fräulein Germaine Schnitzer (Klavier).

Herr Otto Marak (Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Programm.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber.

2. Arie des Don José aus der Oper „Carmen“ . . . G. Bizet.
Herr Marak.

3. Konzert Es-dur für Klavier mit Orchester . . . Franz Liszt.
Fräulein Schnitzer.

Pause.

4. Capriccio espagnol für grosses Orchester op. 34 N. Rimsky-Korsakow.

5. Klavier-Sonate, H-moll, op. 58 F. Chopin.
Fräulein Schnitzer.

6. Arie des Rudolf aus der Oper „La Bohème“ . . . G. Puccini.
Herr Marak.

Ende gegen 1/210 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk.,
I. Parkett, 21.—26. Reihe, II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2,50 Mk., Ranggalerie
Rücksitz: 2 Mk.

Abonnementspreis für sämtliche 12 Konzerte:

Mittelloge 1. Reihe: 60 Mk., Logensitz: 48 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 36 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe II. Parkett: 30 Mk., Ranggalerie: 20 Mk.
Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 7. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Solisten-Abend des städtischen Kurorchesters.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 4. November.

In den hiesigen musikalischen Kreisen freut man sich sehr, den Musikschriftsteller und trefflichen Pianisten Dr. Otto Neitzel, den bekannten Musikreferenten der Kölnischen Zeitung, als Redner im Kurhause kennen zu lernen. Humor in der Musik ist das Thema, das sich Dr. Neitzel für heute gestellt hat, der bekanntlich das musikalische und musikliterarische Gebiet in aussergewöhnlicher Weise beherrscht und dessen durch sein vollendetes Klavierspiel unterstützte Vorträge überall den grössten Beifall finden. Er wird hier seinen Vortrag durch humoristische Kompositionen von Schumann, Bach, Rameau, Beethoven, Tschaikowski, Juon, Reger und eigene Kompositionen erläutern. Der Vortrag ist den Kurhausabonnierten zu dem niedrigen Eintrittspreise von 1 Mk. zugänglich; Nichtabonnierten 2 Mk.

Fünf Uhr-Tee im Kurhause. Dem Zuge der Zeit folgend, wird nunmehr auch das Kurhaus seinen „Fünf Uhr-Tee“ halten. Derselbe findet in dieser Woche am Donnerstag und Samstag im kleinen Konzertsaal statt und ist einstweilen an zwei Tagen einer jeden Woche vorgesehen, die aber keine bestimmten sind, sondern jedesmal von der Kurverwaltung bekannt gegeben werden, da sie sich nach den jeweiligen Veranstaltungen des Kurhauses richten. Der Fünf Uhr-Tee wird in gewissem Sinne eine Veranstaltung der Kurverwaltung sein, weil die Kurhaus-Eintrittskarten dazu berechtigen und ohne eine solche Karte der Zutritt nicht gestattet ist. Für Tee und Gebäck ist der Preis auf 1 Mk. festgesetzt. Es ist nicht zu zweifeln, dass diese Veranstaltung, zu der ein vortreffliches kleines Orchester engagiert

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 5. und Samstag den 7. November, nachmittags 5 Uhr:

Tee-Konzert im kleinen Konzertsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Städtische Kur-Verwaltung.

Die fortlaufend bis zum

heutigen Tage auf allen

WELTAUSSTELLUNGEN

erhaltenen

HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

beweisen zur Genüge, dass die



P. D. CORSETS

BRUXELLES-PARIS

den ersten Platz in der Welt
einnehmen. Corsets nach Mass, in
vollendet bewährter Ausführung.

Allein-Verkauf: C. Krause Nachfolger

Wiesbaden, Neue Kolonnade 11/12.

1252

ist, lebhaften Beifall finden und auf den Verkehr im Kurhause durch die Gelegenheit, die sie den Besuchern zur persönlichen Bekanntschaft und Unterhaltung bietet, anregend wirken wird.

Zwei in Wiesbaden noch nicht gehörte jugendliche Künstler ersten Ranges werden die Kurhaus-Cyklus-Konzerte am Freitag eröffnen. Der Pianistin Fräulein Germaine Schnitzer geht ein vorzüglicher Ruf voraus, nicht minder dem Tenoristen Otto Marak, dessen Stimme und Vortragskunst mit derjenigen Caruso's verglichen wird. Herr Marak wird die Arie des Don José aus Carmen von Bizet und diejenige des Rudolf aus der Oper „La Bohème“ von Puccini zum Vortrage bringen wird. Fräulein Schnitzer wird das brillante Es-dur-Konzert für Klavier und Orchester von Liszt und die Klavier-Sonate in H-moll von Chopin spielen. Kapellmeister Afferni eröffnet das Konzert mit der Ouverture zu „Euryanthe“ von Weber, außerdem gelangt durch das Kurorchester das Capriccio espagnol von Rimsky-Korsakow zur Aufführung.

(Volkstheater, Dotzheimerstrasse 15.) Der Spielplan des Volkstheaters ist für die erste Hälfte des Novembers eine interessante zu nennen und bringt uns viel Abwechslung: heute Mittwoch (4. Nov.) bringt uns „Die Grille“ in neuer Besetzung und Einstudierung; Donnerstag, (5. Nov.) „Die Anna-Lise“ mit Frau Direktor Wilhelmy in der Titelrolle. Freitag, (6. Nov.) eine Erstaufführung von Walter Schmidt-Häßler's stimmungsvollen Einakter „Herbst“, hierauf „Serenissimus Zwischenstücke“ und Benedix lustige „Hochzeitsreise“. Am Samstag folgt zu kleinen Preisen das historische Schauspiel „Philippine Welser“. Sonntagnachmittags zu kleinen Preisen „Preciosa“ und abends eine Neueinstudierung von „Der Herrgottschneider von Ammergau“. Auch Schillers Geburtstag (10. Nov.) soll im Volkstheater gefeiert werden, und sind die Vorbereitungen hierzu schon im Gange. Ein „Prolog“ soll die Feier eröffnen, hierauf folgt aus „Wilhelm Tell“ eine Verwandlung: „Die hohle Gasse von Küssnacht“ und zum Schluss kommt „Die Glocke“ in Wort und Bild zur Darstellung. Die Schiller-Feier ist auch für Mittwoch, den 11. Nov. Nachmittags 4 Uhr für die hiesigen Schulen angesetzt und zwar zu kleinen Preisen. In Vorbereitung befindet sich Kaiser's lustige Gesangsposse: „Stadt und Land“. (Der Viehhändler aus Oberösterreich).

(Walhalla-Theater.) In der heutigen Aufführung „Eine Dollarprinzessin“, singt Herr Rosen den „Fredi Wehrburg“. Am Donnerstag, den 5. Nov. ist eine Wiederholung der mit grossem Beifall aufgenommenen Operette „Waldmeister“. Am Freitag, den 6. Nov. „Ein Walzertraum“, Erstes Aufreten von Frl. Blanka Anday vom Central-Theater in Dresden als „Prinzessin Helene“ und Herrn Eduard als „Leutnant Nicki“. Am Sonntag Nachmittag ist eine Aufführung „Walzertraum“ zu halben Preisen angesetzt. Am Sonntag Abend geht zum ersten Male die beliebte Operette von Zeller „Der Vogelhändler“ in Szene. In den Hauptrollen sind beschäftigt Herr Rosen als „Adam“, Frl. Latour „Kurfürstin“, Frl. Herzka „Briefchristel“, Herr Dittmann „Graf Stanislaus“, Herr v. Remay „Baron Weps“, Frl. Blanka Reinhard „Adelaide“.

ittags 5 Uhr:
le.
ementkarten.
altung.



Heinr. Simons weltberühmte Artikel

zur vernunftgemäßen

Schönheitspflege

sind doch die besten.

In fast allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Coiffeurgeschäften zu haben.
Prospekte werden gratis und franko verschickt.

Hinr. Simons, Hoflieferant,
Berlin W. 9. Potsdamerstrasse 1a.

1293b

Café Berliner Hof
Taunusstrasse 1.

Spielsaal eröffnet

ab 20. Oktober:

4-6 Five o'clock-tea (Concert) 4-6. 1287

1252



Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1265

Telephon 17.

Medico mechanisches Institut

nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage, Elektrotherapie und Röntgenbehandlung ist täglich geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr, Sonntags von 9-1.

Nassauer Hof Wiesbaden 1283

Eingang Hotel Cecilie Wilhelmstrasse 54.

Frisier- u. Shampooing-Salons

vornehmste am Platze für Damen und Herren

19 Toiletten im Betrieb

eingerichtet mit den allerneuesten Apparaten

Webergasse 10 ptr., I. u. II. Etage

Telephon 3014. Gustav Herzog.

Zivile Preise, billigstes Abonnement.

1249

Burg-Café

zwischen Königl. Schloss u. Theater

Gr. Burgstr. 10

WIESBADEN

Telephon 1027

Allabendlich

Künstlerkonzert

von 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr.

Sonntags

Nachmittags und Abends.

Die Direktion: Aug. Eigenseder.

1289

Neu eröffnet im April 1908
Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Wilhelmstr. 38

Hotel Pension Heimberger

vis-à-vis der Promenade, dem Kurpark und dem Kgl. Theater, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Diätetische Küche. Vorteilhaftes Arrangement bei längerem Aufenthalt.

1243 Inhaber:
Geschwister Heimberger-Fullriede.

Institutrice française
Pariser Hof. 1335

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 4. November 1908.

240 Vorstellung.

8. Vorstellung. Abonnement A.

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach A. Guimera von Rudolph Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spieleleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer Hr. Schütz.

Tommaso, der älteste d. Gemeinde, 80 jährig Hr. Schwegler.

Moruccio, Mühlknecht, Hr. Rehkopf.

Marta, Fr. Müller Weiss.

Pepa, Frl. Engell.

Antonia, Frl. Hesslöh.

Rosalin, Frl. Schröter.

Nuri, Frl. Krämer.

Pedro, ein Hirte, Hr. Hensel.

Nando, ein Hirte, Hr. Henke.

Der Pfarrer, Hr. Striebeck.

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe

der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland

von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Nach dem Vorspiel findet keine Pause statt;

nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause

von 12 Minuten ein.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 4. November 1908:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Der unverstandene Mann.

Komödie in 3 Akten von Ernst von Wolzogen.

Spieleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hans Hieronymus Hugenbach. Walter Tautz.

Irene geb. Cordes, s. Frau Sophie Schenk.

Adda, deren Tochter Agnes Hammer.

Gustav Cordes, Fabrikant Ernst Bertram.

Auguste, dessen Frau Clara Krause.

die Schwiegereltern.

Heinrich Cordes, Oberleutnant in der Schütz-

truppe, deren Neffe Gustav Birkholz.

Iduna Lilenthal, Witwe Theodora Porst.

Moritz, Gymnasiast, deren M. Schwarzkopf.

Esther Kinder Willy Schafer.

Zeit: Gegenwart. Ort: Berlin.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Pension Villa Violetta

Gartenstrasse 3 Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Königl. Theater ganz nahe des Kochbrunnens. — Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Zentralheiz., elektr. Licht, Bäder etc. — Vorzügl. Verpflegung. — Mässige Preise. — Garten.

Für d. Winter vorteilhafte Arrangements.

Frau Martha Heinzen, früher

1215 Pension Fürst Bismarck.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 4. November 1908.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte-Birch-Pfeiffer.

Spielleiter: Arthur Schönorf.

Personen.

Vater Barbeaud A. Schönorf.
Mutter Barbeaud Ottlie Grunert.
Landry | Zwillingsbrüder Heinrich Neeb.
Didier | Hans Wilhelmy.
Martineau C. Lochmke.
Etienne Ludwig Joost.
Collin Arthur Rhode.
Pierre Curt Röder.
Die alte Fadet Lina Toldte.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin Melly Lenard.

Vater Caillard Emil Roemer.

Madelon, seine Tochter Clotilde Gutten.

Susette H. Leidenius.

Mariette Margar. Becklin.

Lisette Henny Delery.

Ort der Handlung: Cosse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich. Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später als der früheren Aufzüge.

Zwischen dem 2. und 3. Akt grössere Pause.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Mittwoch, den 4. November 1908:

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten von A. W. Willner und Grünbaum. — Musik von Leo Fall.

Leiter der Vorstellung: Oberregisseur Franz Felix.

Dirigent: Kapellmeister Seydel Stöger.

Personen.

John Conder, Präsident eines Kohlentrusts Franz Felix.

Alice, seine Tochter Lizzi Latour.

Dick, sein Neffe Friedr. v. Ahn.

Daisy Gray, seine Nichte Marianne Herzka.

Fredy Wehrburg Eduard Rosen.

Hans Freiherr v. Schlick Kurt Klemich.

Olga Labinska, Chansonette im Löwenkönig Ada Monté.

Tom, Couders Bruder Max Brandt.

Miss Thompson, Wirtschafterin Anna Reesgen.

James, Kammerdiener bei Conder Max Droz.

Bill, Chauffeur F. Schimanek.

Schreibmaschinen-Fräuleins, Chansonetten, Gäste, Dienerschaft, Gepäckträger.

Der I. und II. Akt spielen im New-Yorker Palais des Milliardärs John Conder; der III. Akt im Landhause Fredys im Aliceville (Kanada).

Anfang 8 Uhr.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. November 1908.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30
Michalowitz, Hr. Rent., Berlin

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46

Mettner, Hr. Fabrikant, Mayen
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26

Dekkert, Hr. Oberleut., Diedenhofen
Hotel Berg, Nikolaisstrasse 37

Bunter, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Breitner, Fr., Höchst
Klein, Hr., Braunschweig
Schwanen, Hr., Essen
Reissleitner, Hr. Direktor, München
Goller, Hr., Frankfurt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Pychlau, Hr. Direktor, Riga
Friedland, Hr. Ing. m. Fam., Petersburg
v. Kozerka, Fr. Gutsbes., Russland

Ginzel, Fr., Leipzig
Staackmann, Fr., Leipzig
Bell, Hr. m. Fr., Brandenburg

Hotel Christmann, Michelsberg 7
Ohlgart, Hr., Westerburg

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Elias, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Joseph, Hr. Kfm., Frankfurt
Geitner, Hr. Kfm., Bochum

Herber, Hr. Kfm., L. Schwalbach
Koch, Hr. Kfm., Mannheim
Gladenbek, Hr. Kfm., Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Tülf, Fr. Regierungsrat, Dresden
Verzawetz, Hr. Kfm. m. Fr., Elisabethgrad

von der Marwitz, Hr. General, Berlin
Beattie-Torquay, Hr., England

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Wagner, Hr. Kfm., Dauborn
Hoffmann, Hr. Kfm., Worms

Fritze, Hr. Kfm., Berlin
Heine, Hr. Kfm., Frankfurt
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt

Europäischer Hof, Langgasse 32
Reinhardt, Hr. Architekt, Düsseldorf
Holzhütter, Hr. Kfm., Berlin
Schwarzwalde, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3
Feyerabend, Hr. Fabrikbes., Weissenfels

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Vollenberg, Hr. Kfm., Berlin
Kreutzer, Hr. Komponist, Berlin

Wrede, Hr. Kfm., Dresden
Barthel, Hr. Kfm., Chemnitz
Hoffmann, Fr., Rennerod

Hoffmann, Hr. Amtsgerichtsrat, Rennerod
Grosse, Hr. Kfm., Bremen
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar

Holzhausen, Hr. Kfm., Offenbach
Stippler, Hr. Kfm., Frankfurt

Gernser, Hr. Kfm., Mannheim
Braun, Hr. Kfm., Wien

Stegmüller, Hr. Kfm., Frankfurt
Bunzel, Hr. Kfm., Berlin

Schlochauer, Hr. Kfm., Berlin
Köhler, Hr. Offizier, Strassburg

Rückers, Hr. Kfm. m. Fr., Hachenburg

Gerhards, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18

Utz, Hr. Fabrikant, Karlsruhe

Seibert, Hr. Konzertmeister, Camenz

Hofmann, Hr. Prof. Dr., Dillenburg

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Kaufmann, Hr. Kfm., Hannover

Winkler, Hr. Kfm., Duisburg
Berndes, Hr. Kfm., Metz
Köhler, Hr. Kfm., Gelsenkirchen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10
Warschauer, Hr. Kfm., Berlin
Backer, Hr. Kapitän z. S., Haag

Hotel Holländischer Hof,
Rheinbahnstrasse 5

Eisenbeis, Hr. Kfm., Saarbrücken
Weis, Hr. Kfm., Nürnberg

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16
Moser, Hr. Kfm., Berlin
Achenhold, Hr. Rent. m. Fr., Amerika

Möring, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Fürstenwalde

Kaiserbad, Wilhelmstr. 42

Stücklen, Fr. m. Tochter, Stuttgart

Stücklen, Hr. Kfm., Stuttgart

Dudy, Hr. Oberamtmann, Hofdamm

Baron v. Schilling, Hr. Dr. med., Petersburg

Hotel Krug, Nicolastrasse 25

Grosch, Hr. Kfm., Giessen

Becker, Hr. Kfm., Remagen

Stöckerhoff, Hr. Kfm., Witten

Müller, Hr. Direktor m. Fr., Köln

Grimm, Hr. Kfm., Ilmenau

Jurries, Hr. Kfm., Berlin

Herschel, Hr. Kfm., Bonn

Weber, Hr. Kfm., Bruchsal

Volkery, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Boesch, Hr. Kfm., M.-Gladbach

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4

Weber, Hr. Kfm., Saarlouis

Pöhner, Hr. m. Fr., Nürnberg

Hotel Meier, Luisenstr. 12

Tiessen, Hr. Major, Offenbach

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8

Joel, Hr. Kfm., Berlin

Geiger, Hr. Kfm., Paris

Goldschmidt, Hr., Paris

Schäfer, Hr., Berlin

Fausten, Fr., Aachen

Buschgens, Fr., Aachen

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse

Eichwede, Hr. m. Tochter, Berlin

Hoth, Fr. m. Tochter, Petersburg

Euler, Hr. m. Fr., Düsseldorf

de Neufville, Fr. m. Bed., Brüssel

Jaeger, Hr., Hamburg

Sehrip, Hr. Dr. med., Vohwinkel

Aschoff, Hr. Konsul m. Automobil., Aachen

Steinbrück, Hr. Stud. jur., Heidelberg

Petersen, Hr. Direktor, Niederschelten

Sander, Hr. Dr., St. Blasien

Weiss, Fr., Wien

v. Neuschulz, Fr., Bonn

Hotel National, Taunusstr. 21

Buchholz, Hr. Rechnungsrat, Altona

Weyenberg-Gorter, Fr. Prof., Arnheim

Reifenberg, Fr., Darmstadt

Loos, Fr., Gr.-Umstadt

Reiffenberg, Fr., Pirmasens

Bennhold, Hr. Geh. Bergrat, Halle

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18

Wundsch, Hr. Fabrikdirektor m. Tocht., Hannover

Hotel Prinz Nicolas,
Nicolasstr. 29/31

v. Stamford, Hr. Hauptm., Berlin

Hochschild, Hr. Kfm., Berlin

Weiss, Hr. Kfm., B.-Baden
Hauser, Hr. Rechtsanwalt Dr., B.-Baden

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15

Heid, Hr. Kfm., Duisburg

Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt

Hempel, Hr. Kfm., Frankfurt

Meyer, Hr. Kfm., Hannover

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6

Caspari, Hr. Baumeister, Berlin

Schroeter, Fr., Trier

Müller, Fr., Hagen

Boisits, Fr., Frankfurt

Flindt, Fr., Chile

Oestreich, Hr. m. Fr., Neu-York

Oppenheimer, Hr. Kfm., Berlin

Cahn, Hr. Rent., Bonn

Hotel du Parc & Bristol,
Wilhelmstr. 28-30

Beck, Hr. Rent., Leipzig

Meyer, Hr. Fabrikant m. Fr., Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9

Philippi, Fr. Rent. m. Begl., Breslau

Meyer, Hr. Gutsbes., Oldenburg

Michels, Fr., Petersburg

Hoffstadt, Hr. Kfm., Köln-Nippes

Hotel Petersburg, Museumstr. 3

Bechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer

Privat-Hotel Petri, Taunusstr. 43

Berlin, Fr., Riga

Pfälzer Hof, Grabenstr. 5

Damm, Hr. Kfm., Bingen

Schäfer, Hr. Kfm., Bingen

Staudecker, Hr. Kfm., Berlin

Wolf, Fr., Frankfurt

Krupp, Hr. Kfm., Aschaffenburg

Vöhr, Hr. Kfm. m. Fr., Bacharach

Leber, Fr. Apotheker, Giessen

Sonnenschmidt, Hr. Kfm., Leipzig

Wittmann, Hr. Kfm., Hamburg

Brannegeit, Hr. Kfm., Wintershausen

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3

Schmidt, Hr., Katzenelnbogen

Grupe, Hr. Architekt, Stettin

Mirz, Fr., Starnberg

Holzapf, Fr., Kissingen

Quellenhof, Nerostrasse 11

Rocha, Hr., Steri

Hotel Quisisana,

Parkstr. 5 u. Brathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12

v. Grumbkow, Fr., Kassel

Backe, Hr. Hauptm., Hagenau

Delsalle, Hr. Generalmajor, Russland

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16

Köstner, Hr. Kfm., Berlin

Naumer, Hr. Kfm., Nürnberg

Hüttner, Hr. Kfm., Ulm

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18

Mendel, Hr. Kfm., Frankfurt

Gross, Hr. Rent. m. Fr., Bad Salzig

Stegmayer, Hr. Kfm., Ulm

Braun, Hr. Kfm., Mannheim

Hotel Riviera, Bierstädterstr. 5

Dürwald, Hr. Kfm., Braunschweig

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u

Cyklus von 12 Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des städtischen Kurkapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Konzerttage und Solisten:

- | | |
|----------------------------|--|
| Freitag, den 6. November: | I. Konzert: Fräulein Germaine Schnitzer (Klavier).
Herr Otto Marak (Tenor). |
| Freitag, den 13. November: | II. Konzert: Herr Sascha Bron (Violine).
Herr Paul Schmedes (Bariton). |
| Freitag, den 20. November: | III. Konzert: Fräulein Maud Fay , Kgl. Hofopernsängerin aus München (Sopran).
Frau CapponSacchi-Jeisler (Violoncello). |
| Freitag, den 27. November: | IV. Konzert: Frau Ernestine Schumann-Heink , Grossherzogl. Bad. u. Herzogl. Sachs. Kammerängerin (Alt).
Frau Hedwig Marx-Kirsch (Klavier). |
| Freitag, den 4. Dezember: | V. Konzert: Fräulein Edith von Voigtlaender (Violine).
Herr Louis de la Cruz-Fröhlich (Bariton). |
| Freitag, den 11. Dezember: | VI. Konzert: Fräulein Angèle Vidron , Opernsängerin aus Köln (Koloratur).
Herr Professor Michael Press (Violine). |
| Freitag, den 8. Januar: | VII. Konzert: Herr Jean Buysson , Kgl. Hofopernsänger aus München (Tenor).
Herr Josef Pembaur aus Leipzig (Klavier). |
| Freitag, den 15. Januar: | VIII. Konzert: Herr Paul Goldschmidt (Klavier).
Fräulein Valborg, Olga, Sigrid und Astrid Svärdsström (Gesang). |
| Freitag, den 22. Januar: | IX. Konzert: Frau Elisabeth Boehm van Endert , Königl. Sächs. Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran).
Fräulein Stefi Geyer (Violine). |
| Freitag, den 5. Februar: | X. Konzert: Fräulein Kathleen Parlow (Violine).
Herr Enrico Bossi (Orgel). |
| Freitag, den 12. Februar: | XI. Konzert: Fräulein Jolanda Mérö (Klavier).
Herr Lebrecht Goedecke (Kontrabass). |
| Freitag, den 26. Februar: | XII. Konzert: Fräulein Frida Hempel , Kgl. Hofopernsängerin aus Berlin (Sopran).
Fräulein Elsie Playfair (Violine). |

Änderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Mittelloge 1. Reihe	60 M.	I. Parkett 21.—26. Reihe 30 M.
Logensitz	48 "	II. Parkett
L. Parkett 1.—20. Reihe	36 "	Ranggalerie 20 ,

Kassen-Preise:

Mittelloge 1. Reihe	7.— M.	II. Parkett	3.— M.
Logensitz	5.— "	Ranggalerie	2.50 :
L. Parkett 1.—20. Reihe	4.— "	Ranggalerie Rücksitz	2.— :
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— "		

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. — Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementskarten (Einwohner-, Jahresfremden- und Saisonkarten) erhalten gegen Vorzeigung der Abonnementskarte Vorzugskarten zum I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark pro Konzert.

Oratorien-Aufführungen des Cäcilien-Vereins.

Die Aufführungen finden unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Gustav F. Kogel** aus Frankfurt a. M. statt. Es sind folgende Oratorien vorgesehen:

1. Am 16. November 1908: „Saul“ von Händel.

Solisten: Frl. **Philippi**, Basel — Frl. **Lammen**, Berlin — Herr **Wirl**, Frankfurt a. M. — Herr **Brodersen**, München.

2. Am 1. Februar 1909: „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Frau **Cahnbley-Hinken**, Dortmund — Frl. **Krüger**, Frankfurt a. M. — Herr **Genter** und Herr **Messchaert**, Frankfurt a. M.

3. Am 9. April 1909: „Missa solemnis“ von Beethoven.

Voraussichtliche Solisten: Frau **Kämpfert**, Frankfurt a. M. — Frau **Dril-Oritge**, Wien und die Herren **Georg A. Walther**, Berlin und **Denys**, Amsterdam.

Änderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Abonnements-Preise für die 3 Konzerte:

Mittelloge 1. Reihe	18 M.	I. Parkett 21.—26. Reihe 6 M.
Logensitz	12 "	II. Parkett
L. Parkett 1.—20. Reihe	9 "	

Kassen-Preise:

Mittelloge 1. Reihe	7.— M.	II. Parkett	3.— M.
Logensitz	5.— "	Ranggalerie	2.50 :
L. Parkett 1.—20. Reihe	4.— "	Ranggalerie Rücksitz	2.— :
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— "		

Ranggalerie und Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im Oktober 1908.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Kaiserhof

damit verbunden durch
gedeckten heizbaren Uebergang

Augusta Victoria-Bad

Haus allerersten Ranges gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25 000 mt. gr. Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Prächt. Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe, luftige Hallen und Wandelgänge. Modernste Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstl. Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze.

1240

19 mediz. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate) vollst. Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbecken. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern. Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder; Applikationen, Inhalationen zur erfolgreichen Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Ischias, Nerven-, Darm- und Magenstörungen.

Hotel-Restaurant Krug

Nicolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)

3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an.
Centralheizung. Telephon 280.

Personen-Aufzug.

Schreib- und Ausstellungszimmer.
Diner von Mk. 1.80 an, **Souper** von Mk. 1.20 an, sowie reichhaltige **Frühstücks-** und **Abendkarte.** — **Ausschank verschiedener Biere.** **Naturweine eigener Kellerei.** **Weinhandlung.**

Grosse Terrassen.

Hausdiener am Bahnhof.

Besitzer **Heinrich Krug,**
langjähriger Inhaber des „**Hotel Taunhäuser**“.

Pension Villa Humboldt

Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder.
Tel. 3172. Mässige Preise. Fr. J. u. L. Forst.

Vorzhg. Winter-Pension
Pension Koepp, Frankfurterstrasse 12.
1882

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage
Sonnenbergerstrasse 47

in feinster Kur- und Villenlage **zu verkaufen.**

Besichtigung täglich 10—12^{1/2}, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1290

Wegeser Vorzeile nach Auswurfe.
Forderung des Absatzdruckes
Mit dem Brustknoten der Marke
SALAMANDER
gibt jedem die Möglichkeit gegeben,
das hervorragendste Erzeugnis
der modernen Schuhindustrie
zu tragen, ohne, wie bisher, hohe Preise anlegen zu
müssen.
EINHEITSPREIS:
Für Herren- und Damenstiefel 12.50 M.
Luzus-Ausführung 16.50 M.
Salamander Schuhgesellschaft m. b. H.
Zweig-Niederlassung:
WIESBADEN,
2 Langgasse 2.
In unserem Blauverzeichnis ist genau angegeben, wie man, ohne Anprobe, passende Stiefel erhält.
Nachdruck verboten

Gicht Rheuma, Ischias,
Steinleiden,
Nieren- u. Blasenerkrankungen
durch eine
heilbar **Brunnenkur**
zu Hause Assmannshäuser
natürlichen **Gichtwasser.**

An doppelkohlensäurem
Lithion stärkste Therme.
Brunnenschriften und Badeprospekte kostenlos.
Brunnen- **Gichtbad Assmannshausen am Rhein.**
Verwaltung Saisons: Mai—Ende September.
In Apotheken, Drogen- u. Mineralwöhlig. erhältlich.
F. Wirth, Wiesbaden Taunusstr. 9. Tel. 67.

Pension „Bauer“
Taunusstr. 49 II. (am Kochbrunnen).
Elegant möbl. Zimmer I. Ranges. — Lift.
— Zentralheizung. — Elektrisches Licht.
Bäder im Hause. — Herrlicher Garten.
Fernsprecher 3401. 1274

Villa Bauscher
Nerotal 24, für die Wintermonate möbl.
Wohnung von 4—8 Zimmern mit Küche od.
die ganze Villa billig zu verm., auch einzelne
Zim. mit u. ohne Pension. Bäder im Hause.
1250 Inhab.: **L. u. F. Bauscher.**

1201 **Pension Credé**
Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser
Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder.
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 1207

Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53.
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Villa Albion Pension Maria Luise,
am Kurhaus, Abeggstr. 3. Frau Justiz-
rat Gabler, empfiehlt f. d. Winter behagl.
möbl. Zimmer, Südseite, auch ganze Etage.
Gute Küche. Mässige Preise. 1334

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes. Frau Dr. Moxter.
Angenehme ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Best eingerichtet. 1219
Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder.
Vorzhg. Küche. — Jede Diätform.
Passantenaufnahme.

On parle français. English spoken.

Nerotal 31 1328
möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Südlage. Garten. Sehr gute Verpflegung

Berlitz School of Languages
Louisenstrasse 7. 1202
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Gesichts- — Körpermassage
ärztlich geprüft 1276

Manicure — Pedicure
Frau Beumelburg,
Riehlstrasse 12 I. I.
Tel. 4186. 9—12 und 2—4 Uhr.

Manicure
Gesichtsdampfbäder
Elektr. Gesichtsmassage
Gretel Volkmer
Taunusstrasse 27 II.
1288 10—1 3—6.
On parle français. English spoken.

Zucker-Kranke beziehen alle
Genussmittel am besten
von der ärztl. empfohlenen
Rademann's Nährmittel-Fabrik
Frankfurt 2 M.

Niederlage: Emil Hees,
1809 Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Wilhelmstrasse Exch

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.
Garten :: Mässige Preise :: Prospekte franco
Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.
Telephon 323. 688 Besitzer: Ernst Uplegger.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.
Spezialität: Porzellan- und Goldplombe.
Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen - Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.
Telephon 3306.

1325